



Ulrichskirche

Gemeindebrief
der Evangelischen Kirchengemeinde
Pflugfelden

Dezember 2024 bis Februar 2025

Weihnacht

*Wir harren, Christ, in dunkler Zeit,
gib dein Stern uns zum Geleit
auf winterlichem Feld.*

*Du kamest sonst doch Jahr um Jahr,
nimm heut auch unser Armut wahr
in der verwornen Welt.*

*Es geht uns nicht um bunten Traum
von Kindeslust und Lichterbaum,
wir bitten: Blick uns an*

*und laß uns schau dein Angesicht,
drin jedermann, was ihm gebricht,
gar leicht verschmerzen kann.*

*Es darf nicht immer Friede sei.
Wer's recht begreift, der gibt sich drein,
hat jedes seine Zeit.*

*Nur deinen Frieden, lieber Herr,
begehren wir je mehr und mehr,
je mehr die Welt voll Streit.*

(Rudolf Alexander Schröder, 1878-1962)

Liebe Leserinnen und Leser!

in wenigen Wochen ist es wieder so weit, das Fest der Liebe und des Friedens, Weihnachten steht vor der Tür. Und es hat sich wenig geändert seit

den Tagen der Geburt Christi im Stall von Bethlehem und seit der Zeit, als der Dichter Rudolf Alexander Schröder sein Weihnachtsgedicht verfasst hat.

Menschen fliehen von Land zu Land, warten auf Schutz, Wärme und Sicherheit, auf Licht und Frieden in einer immer noch dunklen und friedlosen Welt. Oder muss man gar sagen in einer immer dunkleren, gewalttätigen und kriegerischen Welt voller Gewalt und Schrecken? Wird alles immer noch schlimmer und noch bösartiger, sind immer mehr Menschen von Krieg und Elend bedroht und das jetzt auch bei uns in Europa? Manchmal könnte man fast verzweifeln, wenn man die Nachrichten zur Kenntnis nimmt, die immer bedrohlichere Szenarien und Ereignisse uns ins Haus liefern. Und doch weckt Weihnachten die große Hoffnung, dass es einmal anders wird und dass im Kommen Gottes in diese Welt der Anfang einer großen Veränderung geschehen ist. Seit der Nacht von Bethlehem wissen wir, dass es Licht und Hoffnung für unser Dasein gibt. Auch dass die Verzweigung nicht die Oberhand behält, auch wenn es immer wieder so aussieht, sondern die Liebe Gottes zu seinen Menschen und seiner Schöpfung. Weihnachten ist das Zei-

chen, das uns deutlich macht, wir sind nicht alleingelassen! Gott kommt zu uns und will bei uns sein, auch und gerade in den schlimmen Ängsten und Nöten unserer Weltgeschichte. Deshalb ist Weihnachten für uns so wichtig, auch wenn wir oft nichts wahrnehmen können von weihnachtlichem Frieden und Christtagsfreude. Die Hoffnung auf Veränderung wird durch Weihnachten wachgehalten und jedes Jahr wieder neu entfacht, die Sehnsucht nach Frieden laut in das Katastrophen- und Kriegsgetöse hineingerufen. Darum können wir auf Weihnachten und die Geschichte vom Kommen Gottes nicht verzichten, sondern müssen ihr erst recht Gestalt und Stimme geben! Auf traditionelle Weise und in ganz neuer Gestalt, das ist die Herausforderung in unserer Zeit, die Weihnachten mit sich bringt.

Eine kreative Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes, friedliches neues Jahr wünscht Ihnen

Ulf Pfäfer Martin Haas

Jahreslosung 2025

Prüft alles und behaltet das Gute!

1. Thess 5,21 (E)



Gottesdienste an Weihnachten und zum Jahreswechsel

24. Dezember 16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
der Kinderkirche (M. Haas)
24. Dezember 18.00 Uhr Christvesper (M. Haas)
25. Dezember 10.00 Uhr Weihnachtsfestgottesdienst (M. Haas)
26. Dezember
Kein Gottesdienst in Pflugfelden.
Wir laden ein zum musikalischen Gottesdienst
um 16.00Uhr in die Stadtkirche/Bachkantate
zum Mitsingen
29. Dezember
Kein Gottesdienst in Pflugfelden.
Wir laden ein zum Gottesdienst
um 11.00 Uhr in die Paul-Gerhardt-Kirche (Stricker)
31. Dezember 16.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst
mit Abendmahl (M. Haas)
01. Januar 10.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresbeginn
05. Januar 10.00 Uhr Gottesdienst (M. Haas)
06. Januar
Kein Gottesdienst in Pflugfelden.
Wir laden ein zum Kantatengottesdienst
um 11.00Uhr in die Stadtkirche
12. Januar
Zentraler Gottesdienst um 10.00 Uhr
in der Stadtkirche zum Beitritt von Eglosheim,
Oßweil, Neckarweihingen und Hoheneck
zur Gesamtkirchengemeinde Ludwigsburg.
Kein Gottesdienst in Pflugfelden.

Offenes Singen

Herzliche Einladung an alle Interessierten zum nächsten gemeinsamen Singen am **Freitag, 06.12.2024 um 19.00Uhr** im Ev. Gemeindehaus. Alle Stimmen und Instrumente sind herzlich willkommen! Bei Gebäck und Getränken gibt es auch wieder einen gemütlichen Ausklang. Steffi Käser und Beate Hornek freuen sich auf viele Musizierende.



Rückblick auf unser diesjähriges Erntedankfest am 29. September

Die vorbereiteten Sitzgelegenheiten für den Gottesdienst im Grünen blieben leider an diesem Tag unbenutzt. Es hatte sich schon abgezeichnet, dass das Wetter doch zu unwirtlich für einen Erntedankgottesdienst im Freien sein würde. Also wurde in der wunderschön geschmückten Ulrichskirche gefeiert, der Erntedankaltar war mit den vielen Erntedankgaben der Kindergärten und der Gemeindeglieder dem Festtag entsprechend dekoriert.

Die Kinder unseres Kindergartens hatten die Geschichte vom Baum mitgebracht, der auch als Stumpf noch austreiben und den Tieren noch als Lebensgrundlage dienen konnte. Eine Hoffnungsgeschichte in unserer Schöpfung. Der CVJM-Posaunenchor hatte einmal mehr die musikalische Begleitung übernommen und so konnte wieder ein schönes Erntedank- und Gemeindefest gefeiert werden. Im Anschluss an den Gottesdienst ging es in das Gemeindehaus zum Mittagessen, und diesmal waren wir auf den Ansturm der hungrigen Gäste gut vorbereitet, so dass wirklich alle sattwerden

konnten. Spielstraße und Kürbisschnitten waren für die Kinder wieder der Renner, während die Erwachsenen sich schon bald Kaffee und Kuchen zuwandten.

Ein kleines Konzert der „Motten“ zeigte einen Ausschnitt aus ihrem Repertoire und lud zum Raten und Mitsingen ein. Viele Familien verbrachten wieder einen gemütlichen Nachmittag im Gemeindehaus und trugen zum Gelingen des Festes bei.

Der schön geschmückte Erntedankaltar in der Ulrichskirche wurde den ganzen Tag über immer wieder bestaunt und bevor die Gaben dann anschließend an die Ludwigs Tafel weitergegeben wurden, konnten sie am Montag nochmals von den Kindern der Pflugfelder Kindergärten angeschaut werden. Im Gottesdienst durften wir als Opfer 611 € für unser Missionsprojekt einsammeln und nach dem Kassensurz beim Gemeindefest standen nach Abzug der Unkosten 1.079,43 € auf der Habenseite!

Herzlichen Dank an die Gottesdienstbesucher und alle Mithelfenden!

Musik und Meditation im Advent

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser ökumenischen, religiös-spirituellen Reihe wollen in den Tagen des Advents zur Stille durch Texte und Musik zum Nachdenken einladen: **Vom 2.12.-20.12. in der Dreieinigkeitskirche am Marktplatz, täglich von 17 bis 17.30 Uhr, (außer samstags und sonntags).**



Bezirks
Posaunen
Dienst



Ditzingen

Ludwigsburg

Eintritt frei!

ADVENTSZAUBER

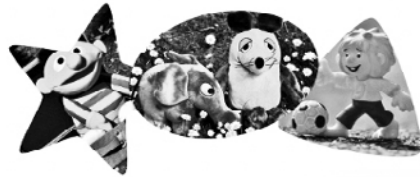
Festliche Blechbläserklänge

mit Tuba-Sextett **Premiere!**

und natürlich mit der Maus
und dem Elefanten!



Konzert



So., 8.12., 18 Uhr
ev. Ulrichskirche
LB-Pflugfelden

Leitung:
Selim Hauschild



Bezirksbläserarbeit
Ludwigsburg-Ditzingen



Ökumenisches Hausgebet im Advent

Montag 9. Dezember 2024 – Motto: „In diese Welt ein Kind setzen“



An diesem Montag läuten wieder überall in den Gemeinden um 19.30 Uhr die Kirchenglocken, um die Menschen zum Hausgebet einzuladen. Damit soll Gelegenheit gegeben werden, sich gemeinsam auf die kommenden Festzeit einzustimmen.

Eine kleine Gebetsanleitung liegt dazu in der Kirche aus.

Konzert in der Ulrichskirche am 15.12. um 17.00Uhr

Soli deo Gloria

*eine musikalische Biografie
von J.S. Bach und M. Luther*

Volker Lufts musikalische Biografie Soli deo Gloria verspricht ein ganz außergewöhnliches Konzertereignis. Im Mittelpunkt steht die Musik und das Leben zweier prägenden Persönlichkeiten der Musikgeschichte: Johann Sebastian Bach und Martin Luther.

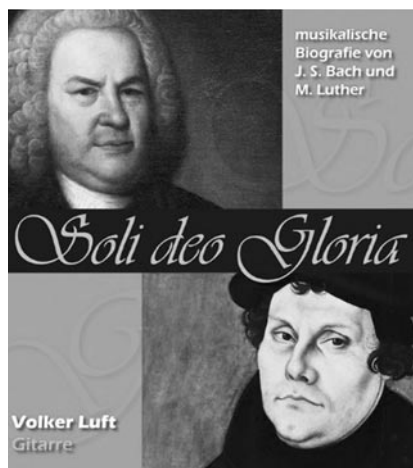
Der Kompositionspreisträger Volker Luft nimmt die Zuhörer mit in die faszinierende musikalische Welt Bachs,

ins Zeitalter Luthers und der Renaissance und stellt beeindruckende Zusammenhänge zu anderen Musikkulturen wie Flamenco, Tango und Blues her. Bezaubernde Klangwelten mit der Gitarre entstehen, die das Publikum begeistern.

Durch eine geistreiche und unterhaltsame Moderation, die literarische, historische, kulturelle Bezüge herstellt und durch biografische Details Leben und Zeit der Komponisten lebendig werden lässt, wird der Hörgenuss perfekt abgerundet.

Soli deo Gloria ist das Ergebnis einer langjährigen fundierten Beschäftigung Volker Lufts mit Luther und Bach.

Volker Luft, dessen Gitarrenbearbeitungen, Kompositionen, Lehrbücher und CDs, bei den renommiertesten Verlagen weltweit veröffentlicht werden, spielt seine schönsten Kompositionen und Gitarrenbearbeitungen von Luther und Bach für Gitarre Solo und nimmt das Publikum mit auf eine faszinierende Zeitreise in den Barock und das Mittelalter.



Herzliche Einladung zum Weihnachtsliedersingen an Heiligabend im Klinikum Ludwigsburg

Auch in diesem Jahr laden wir wieder an Heiligabend zum Weihnachtsliedersingen auf den Stationen des Klinikums Ludwigsburg ein. Dafür suchen wir Sängerinnen und Sänger jeden Alters, die gerne singen – und mit den Liedern auf den Stationen die Weihnachts-Botschaft „Euch ist heute der Heiland geboren“ zu den Kranken, ihren Angehörigen und den Mitarbeitenden bringen möchten. Auch Musikinstrumente sind willkommen.

Wenn Sie an Heiligabend anderen eine Freude machen möchten und gerne Weihnachtslieder singen, sind Sie bei

uns genau richtig. Treffpunkt ist der Haupteingang des Klinikums um 14 Uhr. Das Ende ist gegen 16 Uhr.

Es gibt keine Probe und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir singen einfach mit denen, die da sind. Wir werden in kleinen Gruppen im Klinikum unterwegs sein.

Wir bitten aber darum, dass Sie nicht teilnehmen, wenn Sie irgendwelche Erkältungszeichen bei sich selbst wahrnehmen.

Bei Rückfragen melden Sie sich bitte bei Klinikseelsorgerin Regina Horch-Bögershausen, Tel.: 07141-9996239.

66. Aktion „Wandel säen“

Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe!

Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den Herrn zu suchen,

bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt. Hosea 10,12

„Wandel säen“ lautet auch das Motto der 66. Aktion von Brot für die Welt. Denn wir sind überzeugt: Hunger und Mangelernährung lassen sich überwinden. Doch brauchen wir dazu ein anderes Ernährungssystem: eines, das die kleinbäuerliche Landwirtschaft stärkt, Frauen mehr Verantwortung überträgt und jungen Menschen eine Perspektive bietet. Unsere Partnerorganisationen in aller Welt zeigen mit ihren Projekten, wie das auch vor Ort gehen kann.

Brot
für die Welt



Werden auch Sie aktiv bei der 66. Aktion Brot für die Welt 2024

Helfen Sie helfen.

Ein Überweisungsträger liegt diesem Gemeindebrief bei.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Unser Missionsprojekt 2025

Bildung statt Betteln – Romakindern eine Chance geben.

Die mehr als 10 Mio. Roma bilden Europas größte ethnische Minderheit. Etwa ein Viertel davon (ca. 2,7 Mio.) lebt in Rumänien und Bulgarien unter meist prekären Bedingungen in engen Hütten ohne Wasseranschluss und Kanalisation. Sie leiden unter einer Lebenswirklichkeit, die Armut verstärkt, sind außerdem ethnisch und sozial an den Rand gedrängt. Kaum einer hat einen Job. Wer zudem nie eine Schule besuchte, wie viele erwachsene Roma noch heute, hat kaum Chancen, sich je aus dem Teufelskreis von Armut und Not zu befreien. Viele Kinder gehen betteln statt in die Schule.

Um dieser Not zu begegnen, führt **LICHT IM OSTEN** in Bulgarien in den Regionen Sofia und Sliwen/Jambol an insgesamt sechs Orten ein Alphabetisierungsprogramm für derzeit ca. 100 Roma-Kinder durch. Ziel ist es, den Kindern Grundkenntnisse im Lesen, Schrei-

ben und Rechnen zu vermitteln. Das einzelne Kind wird in den Kursen gezielt gefördert, so dass es besser Anschluss findet an den staatlichen Schulunterricht. Darüber hinaus erhalten die teilnehmenden Kinder kleine Mahlzeiten sowie gelegentlich Kleidung und Schuhe. In Rumänien bieten wir bei unserem After-school-Programm etwa 50 Roma-Kindern an drei Tagen in der Woche ein warmes Mittagessen mit anschließender Hausaufgabenbetreuung.

Mit diesem Projekt wollen wir nicht nur schulisches Wissen, sondern auch christliche Werte vermitteln, damit die Kinder trotz ihres sozial schwierigen Umfelds durch das Evangelium von Jesus Christus Hoffnung finden und eine tragfähige Perspektive für ihr Leben gewinnen. Gerade in dieser Zeit der Unsicherheit und des Umbruchs ist dies von besonderer Bedeutung.

Im Jahr 2025 möchte unsere Gemeinde dieses Projekt unterstützen und bittet Sie dafür um Ihre Mithilfe!

Mitarbeitende für den Gemeindedienst dringend gesucht!

Dieser Gemeindebrief wird von vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Gemeindedienstes in die Briefkästen verteilt. Sie sind meist für eine oder zwei Straßen zuständig, um die vier Ausgaben im Jahr zu verteilen. In den letzten Jahren musste einige treue Mitarbeitende aus Alters- oder Gesundheitsgründen ihre Tätigkeit beenden oder sind aus Pflugfelden weggezogen. Für sie suchen wir Menschen, die sich gerne neu in dieser wichtigen Gemeindearbeit einbringen möchten. Auskünfte erteilen das Pfarramt Pflugfelden und Pfarrer Martin Haas (Tel.: 41467 oder Pfarramt.Pflugfelden@elkw.de).

Christbaumsammelaktion 2025

Am Samstag, **11. Januar 2025** findet wieder die traditionelle Christbaumsammelaktion des CVJM Ludwigsburg statt. Wenn Sie Ihren ausgedienten Weihnachtsbaum entsorgen wollen, dann dürfen Sie diesen am Tag der Christbaumaktion zwischen 9:00 Uhr und 13:00 Uhr an einer der vielen Sammelstellen im Stadtgebiet gegen eine kleine Spende abgeben. In Pflugfelden und Hoheneck findet die Sammelaktion mit Traktoren von Haus-zu-Haus statt.

Der Erlös der Sammlung kommt gemeinnützigen Projekten zugute. Detaillierte Informationen zum Spendenprojekt sowie zu den genauen Sammelpunkten erhalten Sie ab Dezember über unsere Homepage www.cvjm-ludwigsburg.de.

Kleidersammlung für Bethel vom 27. Januar bis 1. Februar 2025

Wie in jedem Jahr führen wir wieder die Kleidersammlung für Bethel durch. Säcke liegen wieder rechtzeitig zum Jahresbeginn im Gemeindehaus und in der Kirche aus. Sie können auch gerne im Pfarramt abgeholt werden. Auch ist es möglich, die Kleidung in andere Plastiksäcke zu verpacken.

Abgabestelle ist das Evang. Gemeindehaus, Dorfstraße 23. Im Untergeschoss, das direkt vom Parkplatz aus zugänglich ist, können die Säcke tagsüber abgegeben werden. Auch Brief-

marken werden wieder gesammelt, dafür steht ein extra Karton bereit.

Unsere dringende Bitte: Überprüfen Sie vor der Spende die ernsthafte Qualität der Kleidung und spenden Sie nur gute und noch tragbare Kleidung! Die Entsorgung von Unbrauchbarem ist sehr teuer und mindert den Ertrag für Bethel erheblich!

Herzlichen Dank schon jetzt für Ihr Verständnis und Ihre Hilfe!

Bethel 

Klassik meets Jazz |

Benefizkonzert für die Vesperkirche Ludwigsburg

Der internationale Starpianist **Tian Jiang** (viele Jahre direkter Konkurrent des Ausnahmepianisten Lang Lang) möchte mit dem „jazzenden Pfarrer“ **Dennis Müller** das Ludwigsburger Publikum verzaubern und am **24. Januar** die Vesperkirche in Ludwigsburg unterstützen.

Die Welt der Klassik trifft auf die Welt des Jazz. Zu hören sein werden klassische Darbietungen von Tian Jiang Solo, jazziges von Dennis Müller Solo, und gemeinsam Dargebotenes.



FESTGOTTESDIENST

12.1.2025 | 10 UHR | STADTKIRCHE

AUFBRUCH

UMBRUCH

KIRCHE IN BEWEGUNG



**Aufnahme der Gemeinden Eglosheim, Hoheneck, Neckarweihingen
und OBweil in die Gesamtkirchengemeinde Ludwigsburg**



Die Ludwigsburger Vesperkirche braucht Sie!

Die 15. Vesperkirche Ludwigsburg findet vom 9. Februar bis 2. März 2025 in der Friedenskirche Ludwigsburg statt.

Für das gute Gelingen braucht es Unterstützung ...

- durch tatkräftige Mithilfe an einem oder mehreren Tagen.
Bitte melden Sie sich dazu unter folgender E-Mailadresse:
nathalie.gaus@kdv-lb.de oder per Telefon: 07141/9542-921.
- durch Kuchen, die Sie in dieser Zeit für die Vesperkirche backen.
- durch Ihren Besuch des Kulturprogramms im Rahmen der Vesperkirche.
- durch finanzielle Unterstützung, Spendenkonten:
VoBa IBAN DE69 6049 1430 0593 7090 04
KSK IBAN DE57 6045 0050 0000 0260 84
Stichwort: Vesperkirche Ludwigsburg

Sind Sie dabei? Wir freuen uns über Gäste mit kleinem und großem Geldbeutel! Weitere Infos erhalten Sie auf der Homepage:
www.vesperkirche-ludwigsburg.de

Im Namen des Vorbereitungsteams
Martin Strecker

Geschäftsführer/Diakon, Kreisdiakonieverband Ludwigsburg

LIEBESZEIT

Segnungstag für Paare

von jung bis alt
egal welche sexuelle Orientierung

11 - 20 Uhr
Residenzschloss 
Ludwigsburg

Valentinstag

14.02.




Treffpunkt für Senioren am Montag 17. Februar 2025

„Hoorig, hoorig, hoorig isch die Katz“.

So klingt ein Spruch in der Schwäbisch-Alemannischen Fasnet, wenn Kinder durch die Straßen ziehen und um Süßigkeiten oder Gebäck betteln.

Kurz vor dem Höhepunkt der 5. Jahreszeit wird Pfarrer Martin Haas mit uns die Ursprünge und Facetten dieser ganz besonderen Ausprägung der Fasnacht erkunden. Narrenmasken und Narrensprüngen in unserer Heimat werden erklärt und es wird versucht, den Anfängen des närrischen Treibens auf die Spur zu kommen. Dazu gehören Einblicke in die Hochburgen Rottweil

und Rottenburg, aber auch in kleine Ortschaften mit langer Tradition und besonderen Fasnetsfiguren und Larven, so werden oft die geschnitzten Masken auch genannt. Und natürlich wird auch der konfessionelle Aspekt nicht vergessen, nämlich die Tatsache, dass vor allem in katholische Gegenden die Fasnet ihre stärksten Ausprägungen erfährt.

Beginn ist wie immer um 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen im Evang. Gemeindehaus Pflugfelden, Dorfstraße 23. Herzliche Einladung an alle Interessierten.



Weltgebetstag am Freitag 7. März 2025

„Cookinseln – wunderbar geschaffen“

Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln, einer Inselkette im Südpazifik



Die Frauen der Cookinseln möchten uns ihre positive Sicht auf Gottes Schöpfung vermitteln: „wunderbar geschaffen“. So sehen sie sich, so sehen sie ihre Gegenüber und die Welt, in der sie leben. Als wertvolle und geliebte Kinder Gottes laden sie ein, auch die anderen Menschen als solche zu sehen und zu

behandeln. Mit ihren Grußworten in der Maorisprache „Kia orana“ wünschen sie ein langes und gutes Leben.

In Pflugfelden feiern wir den Weltgebetstag mit einem Gottesdienst um 19.30 Uhr und anschließendem gemütlichem Beisammensein im Ev. Gemeindehaus in der Dorfstraße 23.

Monatsspruch Dezember

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir! Jes 60,1 (L)



Sie haben ab sofort auch die Möglichkeit alle Spenden online auf unserer Homepage www.ulrichskirche-pflugfelden.de zu tätigen.

Wer Wo Was

Evang. Pfarramt	Dorfstraße 19, 71636 Ludwigsburg-Pflugfelden, Tel. 4 14 67, Frau Sandra Elser, Bürozeiten: Mo. und Do. 8.00 bis 12.00 Uhr, E-Mail: Pfarramt.Pflugfelden@elkw.de Homepage: www.ulrichskirche-pflugfelden.de
Kindergarten	Stammheimer Straße 8, Tel. 46 43 67
Gemeindehaus	Dorfstraße 23, Tel. 46 01 85 Reservierungen nur über das Pfarramt, Tel. 4 14 67
Herausgeber	Evangelisches Pfarramt
Verantwortung	Evangelisches Pfarramt und Pfarrer Martin Haas
Bankverbindung	Kreissparkasse Ludwigsburg, BIC SOLADES1LBG IBAN DE62 6045 0050 0000 1329 85

Da leider das Mitteilungsblatt für die Weststadt und Pflugfelden eingestellt wurde, möchten wir alle Interessierten bitten, sich durch unsere Homepage und die Aushänge an der Bushaltstelle Dorfstraße und der Ulrichskirche zu informieren.

Bitte geben Sie diese Infos an andere weiter:

Man kann unseren neuen Newsletter abonnieren, indem man sich auf der Homepage anmeldet oder uns eine Mail an Pfarramt.Pflugfelden@elkw.de schickt.

Anmeldung
Newsletter

